

Flüchtlingskinder freuen sich über Spende

SOZIALES Rund 100 Rucksäcke verteilt – Riesiger Andrang – Keller ist leergeräumt

NORDENHAM/THS – Da war die Freude groß: Rund 100 Flüchtlingskinder bekamen einen Willkommensgruß im Familien- und Kinderservicebüro in der Herbertstraße in Nordenham überreicht. Der Andrang war derart groß, dass Hiltrud Meiners und Hannelore Wedelich mit dem Verteilen der Präsente kaum hinterher kamen.

Verschiedene Größen

Je nach Alter erhielten die Kinder verschieden große Rucksäcke mit unterschiedlichem Inhalt. Neben einer Brotdose, einer Zahnbürste und einem Malbuch durfte ein Kuscheltier natürlich keinesfalls fehlen. Für die Älteren, die sich bereits im Schulalter befinden, waren die



Diese Kinder freuen sich über ihre neuen Rucksäcke samt kleiner Geschenke darin.

BILD: THORSTEN SANDERS

Rucksäcke zudem mit einer Federmappe und einem Fremdwörterbuch zum Deutschlernen bestückt.

„Diese große Resonanz war vorher überhaupt nicht absehbar“, sagte Hiltrud Meiners,

Leiterin des Nordenhamer Familien- und Kinderservicebüros (FUKS). Angekündigt waren zunächst nur 28 Kinder. Doch weil der Andrang so riesig war, ging der komplette Bestand an Ruck-

säcken drauf. „Der Keller ist leer“, sagte Hiltrud Meiners.

Ins Leben gerufen wurde das Projekt 2015 vom Land Niedersachsen. Als die Aktion ausgelaufen war, kümmerten sich die neun Familien- und Kinderservicebüros aus der Wesermarsch in Eigenregie um eine Fortsetzung.

Zahlreiche Spenden

Durch zahlreiche Spenden von Privatpersonen und hiesigen Unternehmen kamen genügend Gelder für weitere 200 Rucksäcke für den gesamten Landkreis zusammen. Dazu beigetragen hatte auch ein Benefizkonzert in der Martin-Luther-Kirche. Nachdem jetzt aber alle restlichen Rucksäcke verteilt sind, ist die Aktion endgültig beendet.